

Anlage A zur V/0299/2022

<u>Kurzüberblick</u>
<i>Die Mischwasserkanalisation innerhalb des Hamburger Tunnels ist in einem baulich schlechten Zustand (Zustandsklasse I). Sowohl die Mischwasserhaltungen als auch die Schachtbauwerke werden in geschlossener Bauweise saniert. Durch die Sanierung in geschlossener Bauweise muss der Hamburger Tunnel während der Bauphase nicht gesperrt werden.</i>

<u>Ziele/Teilziele/Zielerreichung</u>
Mit der Vorlage wird das Ziel „ordnungsgemäße, sichere, umweltgerechte und wirtschaftliche Ableitung und Reinigung von Abwasser“ verfolgt.
Das Teilziel lautet „Sanierung der Mischwasserhaltungen und Schächte innerhalb des Hamburger Tunnels“.
Nach heutigem Stand ist eine Realisierung im 4. Quartal 2022 vorgesehen.
Zur Erreichung des Teilziels ist mit einem finanziellen Bedarf von 150.000 Euro zu kalkulieren.

<u>Finanzierung</u>						
Produktgruppe:	1101	<i>Abwasserbeseitigung</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	x	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan	x	Ja		Nein		
Im Haushaltsplan 2022 enthalten?	x	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	x	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?	x	Ja		Nein		

<u>Pflichtigkeitsgrad</u>						
Die Maßnahme/Leistung ist	x	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig
Die Aufgaben der Produktgruppe 1101 beruhen auf folgenden rechtlichen Grundlagen: Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz NW (LWG), Entwässerungssatzung (EWS), Abwasserbeseitigungskonzept (ABK)						
Beeinflussbarkeit der finanziellen Auswirkungen: Eine Reduzierung der finanziellen Auswirkungen ist nicht möglich.						

<u>Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)</u>